

Elternbefragung zur Qualität des Jules Verne Campus Hortes 2024 / Parent Survey of the Jules Verne Campus Hort 2024

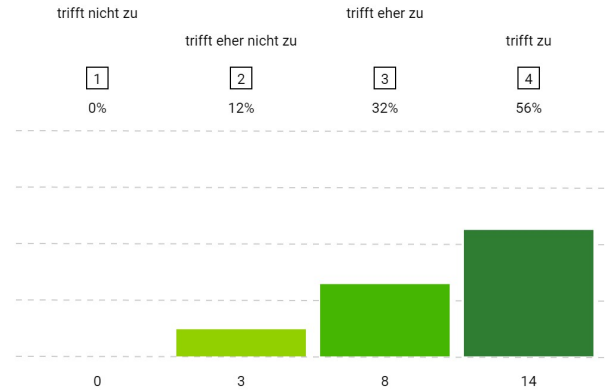
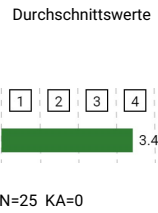
Ergebnisbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

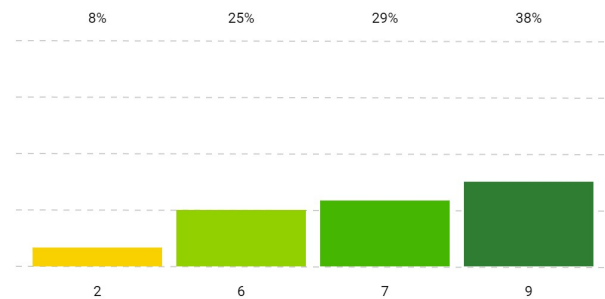
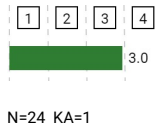
Befragungszeitraum:	8. April 2024 - 26. April 2024
Verwendeter Fragebogen:	Elternbefragung zur Qualität des Jules Verne Campus Hortes 2024 / Parent Survey of the Jules Verne Campus Hort 2024
Mit E-Mail eingeladene Befragte:	41
Total eingeladene Befragte:	41
Vollständig beantwortete Fragebogen:	23
Teilweise beantwortete Fragebogen:	3
Rücklaufquote (vollständig und teilweise beantwortete Fragebogen):	63.41%

1 - Administration & Organisation*

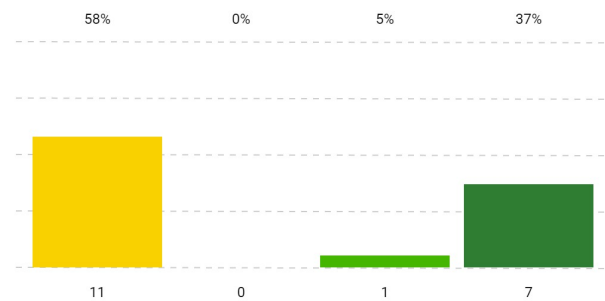
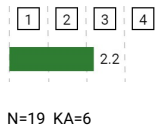
1.1 - Ich bin mit dem Tagesablauf meines Kindes nach Ankunft im Hort sehr zufrieden. / I am happy with my child's daily routine once they arrive at Hort.



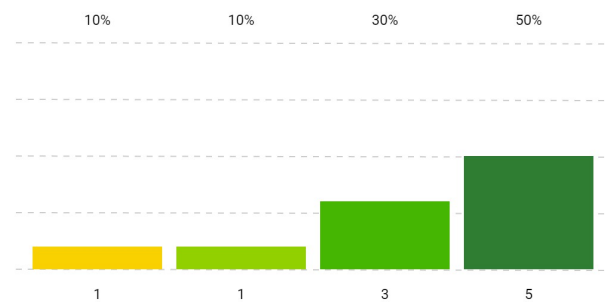
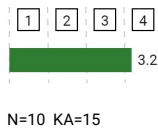
1.2 - Ich fühle mich durch das regelmäßige Postings über die SchulApp über den Hort betreffende Neuigkeiten sehr gut informiert. / I feel fully informed by checking SchulApp regularly for updates pertaining to the Hort.



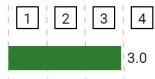
1.3 - Wenn ich mein Kind persönlich abhole, trage ich in das elektronische Abmeldungssystemes ein. / When I pick up my child, I indicate this in the electronic registration system.



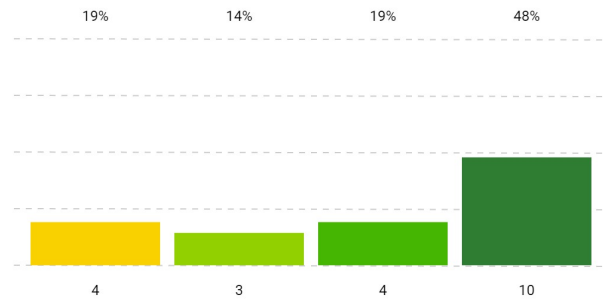
1.4 - Ich halte das ID-Karten System für sinnvoll und nützlich. / I find the ID card system to be useful.



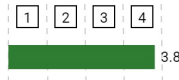
1.5 - Ich bin in der Lage den Aufenthalt meines Kindes im Hort jederzeit herausfinden. / I am able to find where my child is playing on any given day.



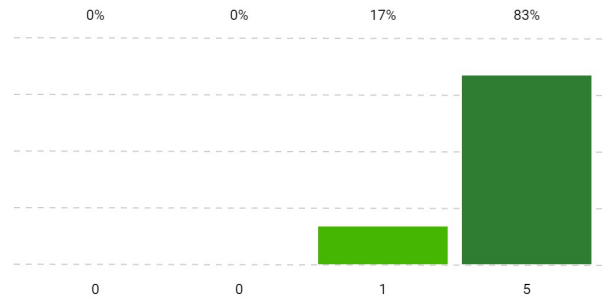
N=21 KA=4



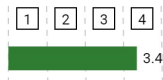
1.6 - Für Buskinder: Ich melde mein Kind rechtzeitig per SchulApp vom Bustransport ab, wenn ich es selbst abholen möchte. / For those with bus service: I de-register my child from the bus in time on SchulApp should I wish to collect my child.



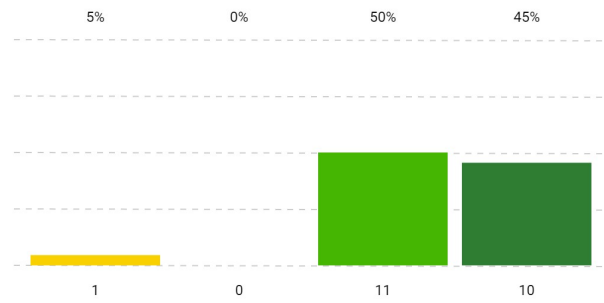
N=6 KA=19



1.7 - Die Hort & Kindergarten Elternbroschüre halte ich für sehr nützlich. / The Hort & Kindergarten Brochure for Parents is useful.



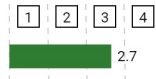
N=22 KA=3



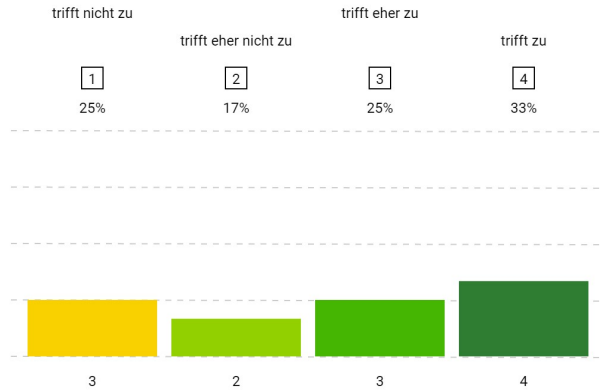
2 - Coaching im Hort / Coaching in Hort*

2.1 - Das Coaching System stellt für die Eltern eine sehr gute Unterstützung im Hort dar. / I feel that the coaching system is a useful support network in the Hort.

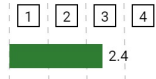
Durchschnittswerte



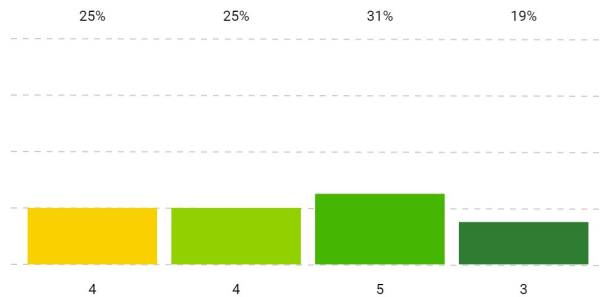
N=12 KA=12



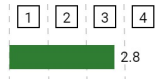
2.2 - In bin mit der Vorstellung und Einführung des Hortcoaches gegenüber den Eltern sehr zufrieden. / I am satisfied with the way in which my child's coach introduced themselves to me.



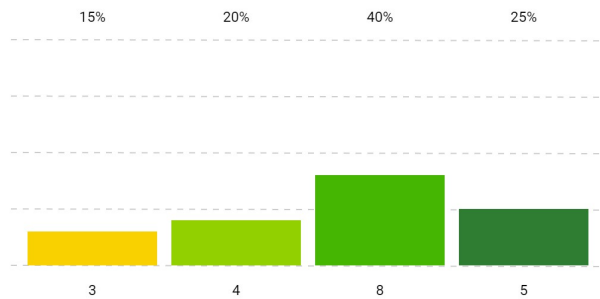
N=16 KA=8



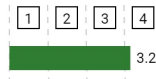
2.3 - Ich habe die Möglichkeit jederzeit die Hortcoaches meines Kindes zu kontaktieren und auf sie zuzugehen. / I feel able to approach my child's Hort coaches.



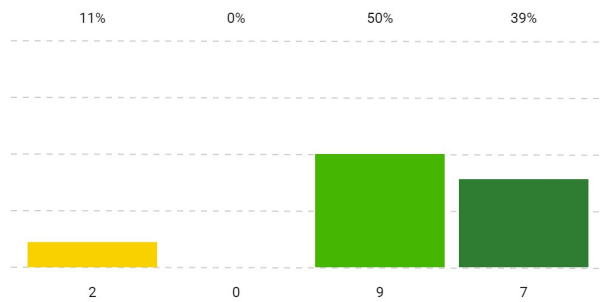
N=20 KA=4



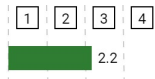
2.4 - Mein Kind hat die Möglichkeit die Hortcoaches jederzeit zu kontaktieren und auf sie zuzugehen. / My child feels able to approach their Hort coaches.



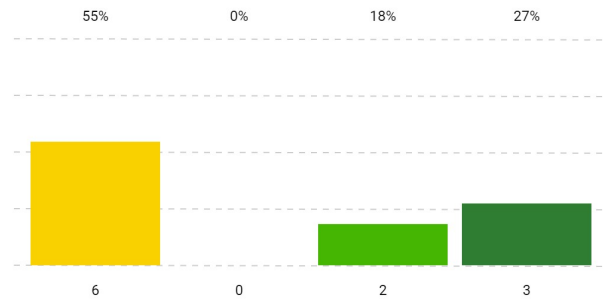
N=18 KA=6



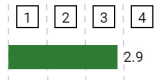
2.5 - Ich habe die Möglichkeit eines Entwicklungsgesprächs mit dem Hortcoach meines Kindes wahrgenommen. / I took up the offer of a meeting with my child's Hort coach(es).



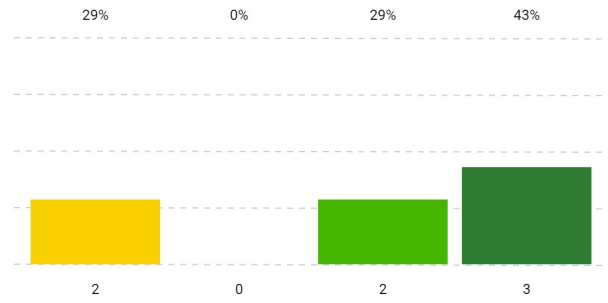
N=11 KA=13



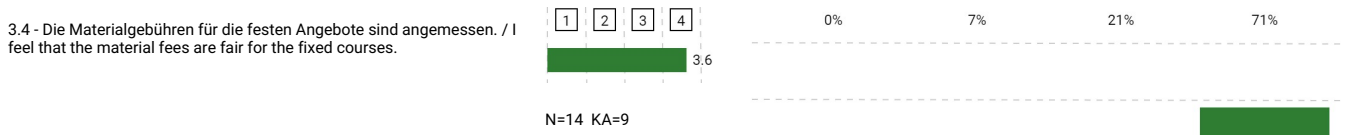
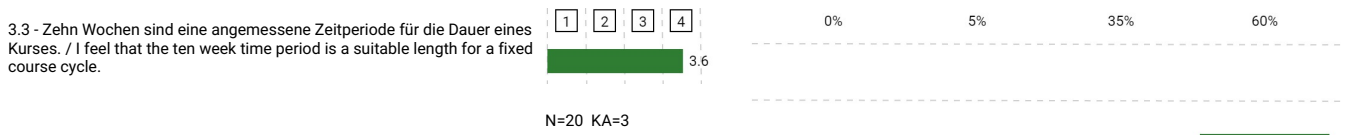
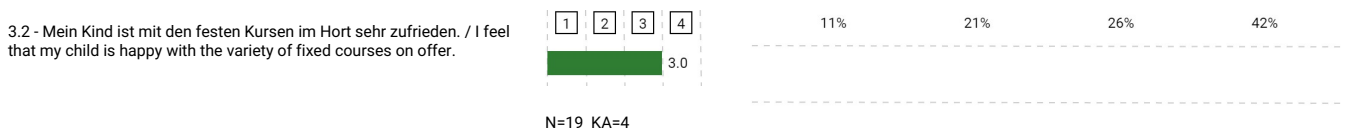
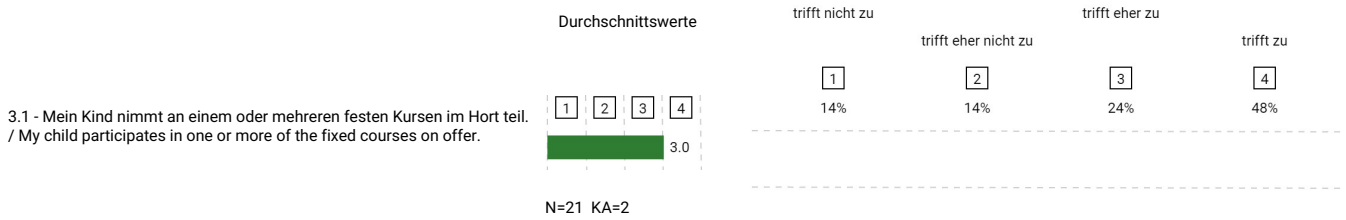
2.6 - Ich habe das Gespräch mit dem Hortcoach meines Kindes als bereichernd empfunden. / I found the meeting with my child's Hort coach to be beneficial.



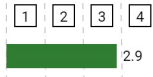
N=7 KA=17



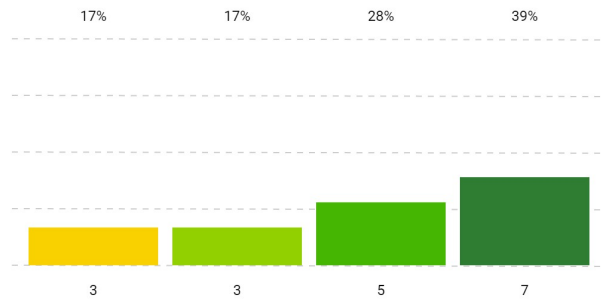
3 - Feste Kurse (créAktiva im Hort) / Fixed Courses (créAktiva in Hort)*



3.5 - Die Kursangebote berücksichtigen die Wünsche meines Kindes. / I feel that the fixed courses fulfil my child's activity wishes.



N=18 KA=5



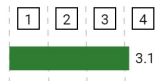
4 - Offene Angebote / Open Offers*



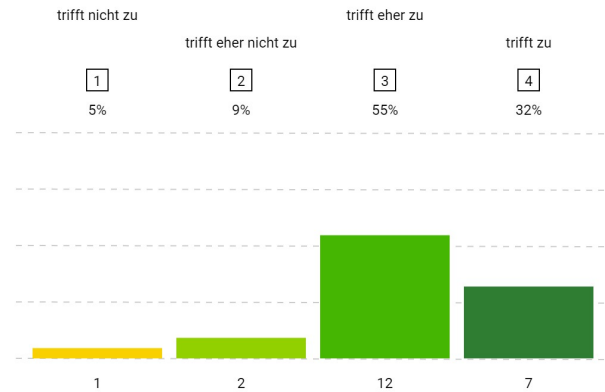
5 - Pädagogik im Hort / Pedagogy in the Hort*

5.1 - Mein Kind hat Zugang zu einer großen Vielfalt an Tätigkeiten und Aktivitäten im Hort, die seine Bedürfnisse erfüllen. / I feel my child has sufficient access to a wide variety of activities in the Hort that meet his/her needs.

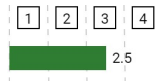
Durchschnittswerte



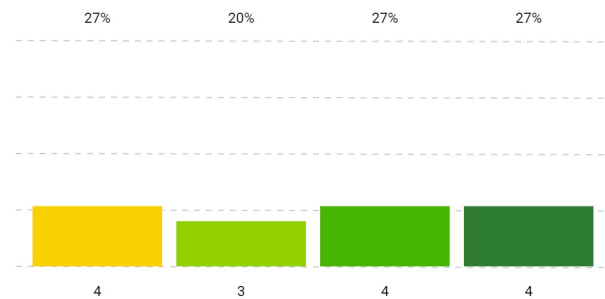
N=22 KA=1



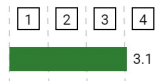
5.2 - Der Entwicklungs- und Lernprozess meines Kindes wird im Hort gut unterstützt. / I feel my child's learning and development in many different areas is sufficiently supported in the Hort.



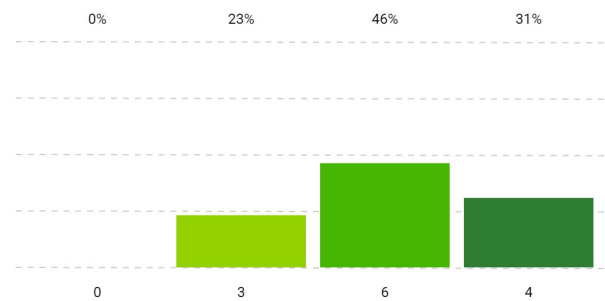
N=15 KA=8



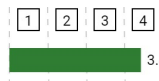
5.3 - Mein Kind ist in die Entscheidungsprozesse im Hort eingebunden. / I feel my child is part of the decision-making process in the Hort.



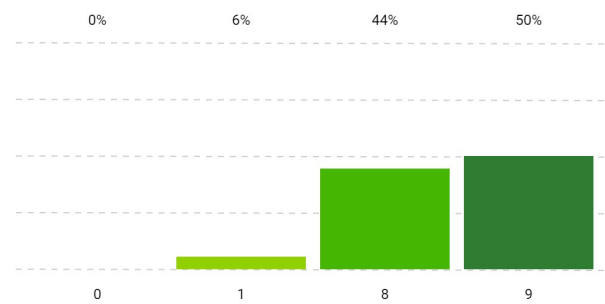
N=13 KA=10



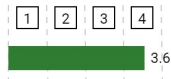
5.4 - Die im Hort zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten und Ausstattung werden bestmöglich genutzt. / I feel that the equipment and rooms available are used appropriately.



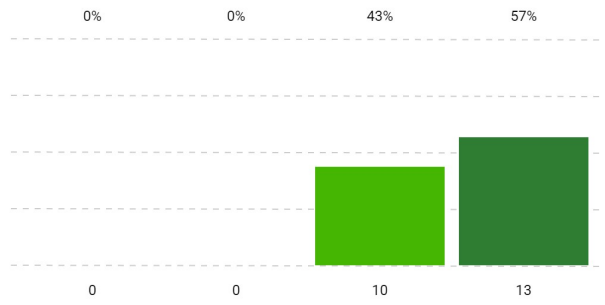
N=18 KA=5



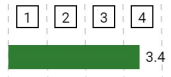
5.5 - Mein Kind verbringt im Hortalltag ausreichend Zeit im Außenbereich an der frischen Luft. / I feel that my child spends sufficient time outside during the Hort.



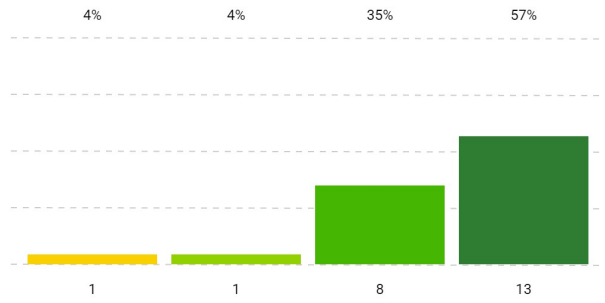
N=23 KA=0



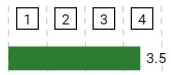
5.6 - Mein Kind kann im Hortumfeld Freundschaften schließen und entwickeln. / I feel my child is able to develop friendships within the Hort environment.



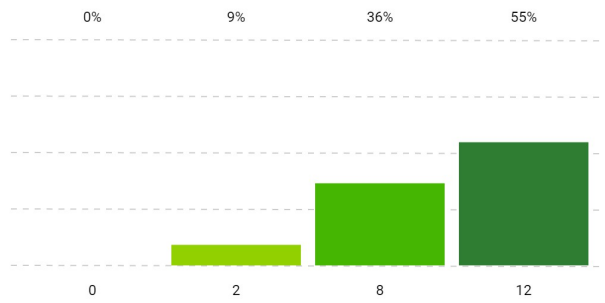
N=23 KA=0



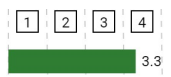
5.7 - Mein Kind ist im Hort integriert und fühlt sich wohl. / I feel my child is integrated and comfortable in the Hort.



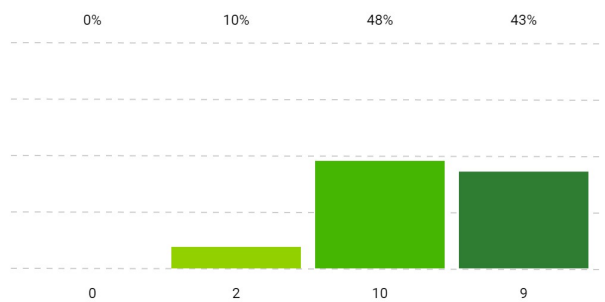
N=22 KA=1



5.8 - Mein Kind hat viele Gelegenheiten neue Dinge auszuprobieren und zu lernen. / I feel my child has the opportunity to try out and learn new things in the Hort.



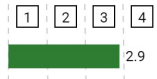
N=21 KA=2



6 - Elternbeirat Hort / Hort Parents' Association*

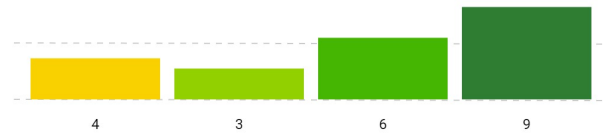
6.1 - Ich kenne die Namen der Mitglieder des Elternbeirats im Hort. / I know who the members of the Hort Parents' Association are.

Durchschnittswerte

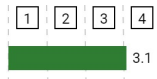


N=22 KA=1

trifft nicht zu 1 18%
trifft eher nicht zu 2 14%
trifft eher zu 3 27%
trifft zu 4 41%

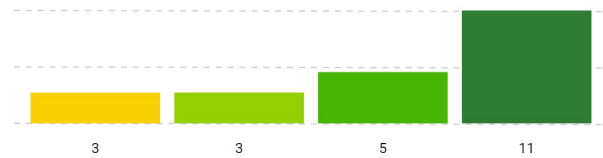


6.2 - Ich kenne die Kontaktperson für Eltern im Elternbeirat. / I know how to contact the Parents' Association.

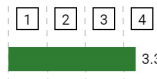


N=22 KA=1

14% 14% 23% 50%

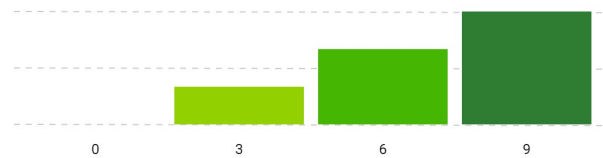


6.3 - Ich fühle mich vom Elternbeirat gut unterstützt. / I feel like I am supported adequately by the Hort Parents' Association.

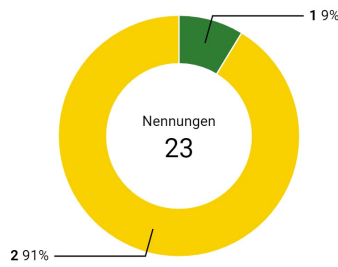


N=18 KA=5

0% 17% 33% 50%



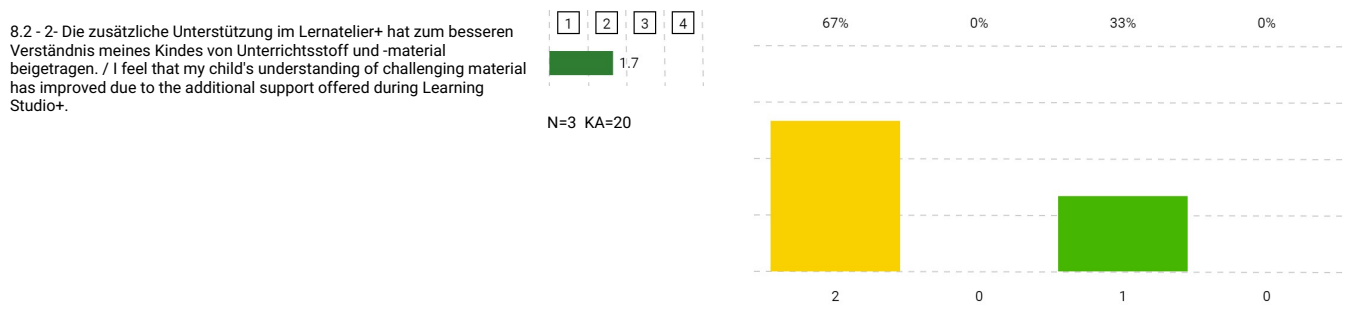
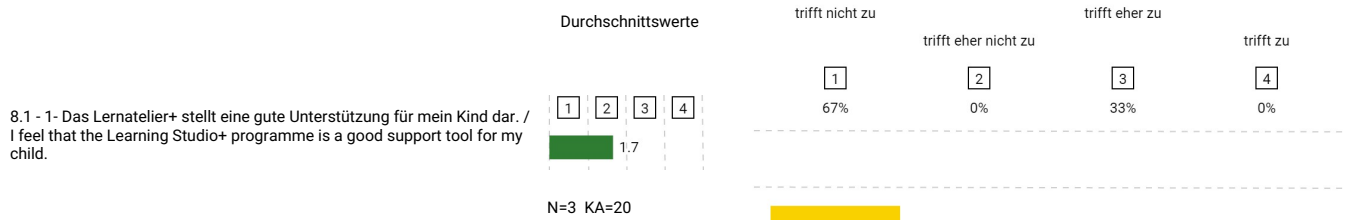
7 - Mein Kind nimmt am Lernatelier+ teil / hat daran teilgenommen. Wenn ja, bitte beantworten Sie Frage 14. Wenn nein, bitte fortfahren mit Frage 15. Hinweis: die Teilnahme am Lernatelier+ ist nur auf Empfehlung der Lernbegleiter möglich. / My child participates / has participated in the Learning Studio Plus programme. If yes, answer section 14. If no, please enter Keine Angabe for question 14 and proceed to section 15. Please Note: Learning Studio Plus can only be offered upon the recommendation of a learning guide.*



1	Ja / Yes	2	9%
2	Nein / No	21	91%

Nennungen (N)=23

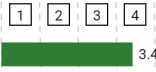
8 - Lernatelier+ / Learning Studio+*



9 - Generelle Zufriedenheit mit dem Jules Verne Campus / Overall Satisfaction at Jules Verne Campus*

9.1 - Ich bin insgesamt mit der Betreuung am JVC-Hort zufrieden. / Overall, I'm satisfied with care offered at the JVC Hort.

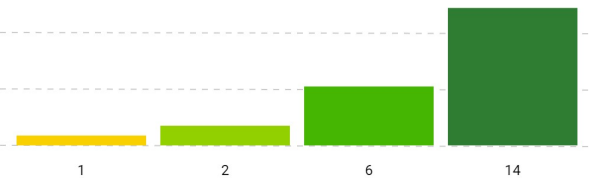
Durchschnittswerte



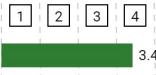
N=23 KA=0

trifft nicht zu trifft eher nicht zu trifft eher zu trifft zu

1 2 3 4
4% 9% 26% 61%

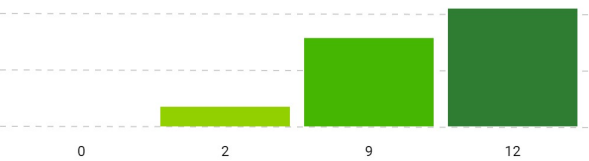


9.2 - Die pädagogische Begleiter genießen mein Vertrauen. / I have confidence in the pedagogical guides.

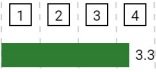


N=23 KA=0

0% 9% 39% 52%

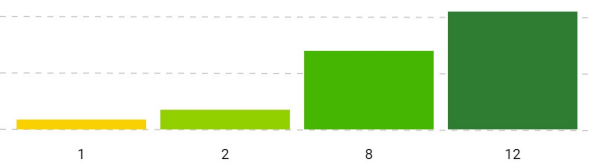


9.3 - Das Leitungsteam des Hortes genießt mein Vertrauen. / I have confidence in the Heads of Hort.

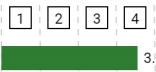


N=23 KA=0

4% 9% 35% 52%

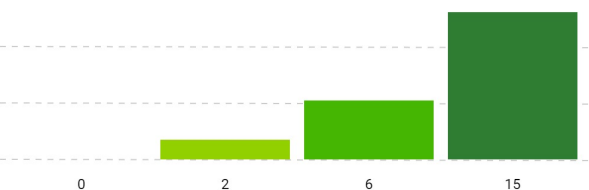


9.4 - Die Lernhausleitung bzw. Geschäftsleitung genießt mein Vertrauen. / I have confidence in the Head of Learning House / Management.

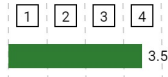


N=23 KA=0

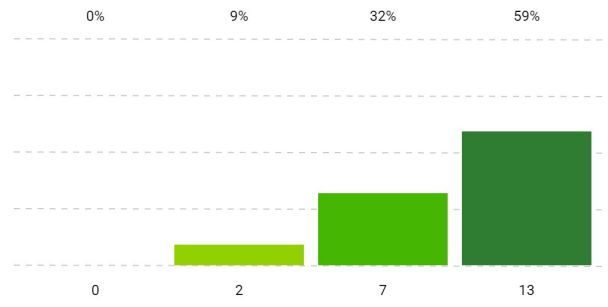
0% 9% 26% 65%



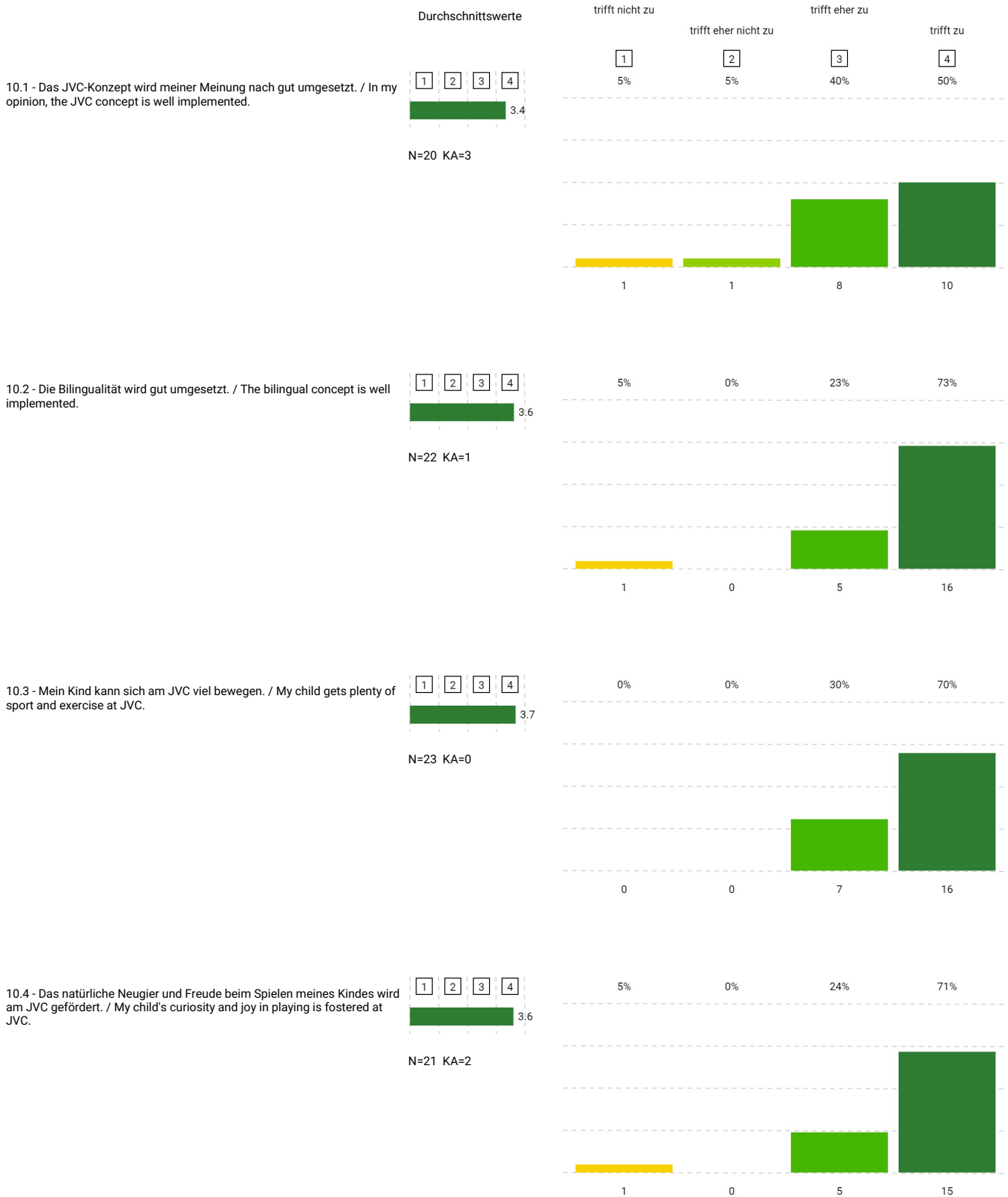
9.5 - Ich kann den Jules Verne Hort anderen weiterempfehlen. / I can recommend Jules Verne Hort to others.



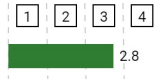
N=22 KA=1



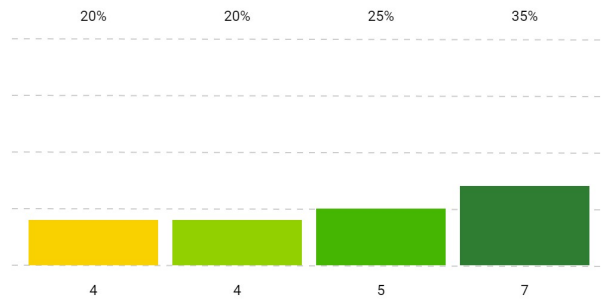
10 - Umsetzung des Jules Verne Konzepts im Hort / Jules Verne Concept Implementation in Hort*



10.5 - Mein Kind wird individuell gefördert. / My child receives individual support.



N=20 KA=3



Erläuterungen und Auswertungshinweise

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala (Matrixfragen)

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»). Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können. Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen. Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung / Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen. Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben. Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben. Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 5, werden aus Datenschutzgründen und um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten keine Ergebnisse angezeigt.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

SA (Standardabweichung)

Die Standardabweichung ist eine Grösse, um die Verteilung von Daten (z. B. Antworten) zu messen. Sie zeigt an, inwieweit die Werte um den arithmetischen Mittelwert streuen; je grösser die Standardabweichung (in Relation zum Mittelwert), desto grösser die Streuung (und desto schlechter spiegelt der Mittelwert die Daten wider). Je nach gewählter Einstellung für den Bericht wird die Standardabweichung angezeigt oder nicht.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit sehr hohen / tiefen Werten

Bei einer Antwortskala, bei der in Items positive Aussagen formuliert werden, können sehr hohe oder sehr tiefe Werte Folgendes aussagen: Hohe Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen? Tiefe Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen? Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern? Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Bei einer 4-stufigen Antwortskala liegen Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich. Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3 und 4), zeigt, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse: Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen? Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen: Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?
Zusammenhänge und Hintergründe: Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen? Folgerungen und Massnahmen: Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können. www.iqesonline.net/auswertungstipps